

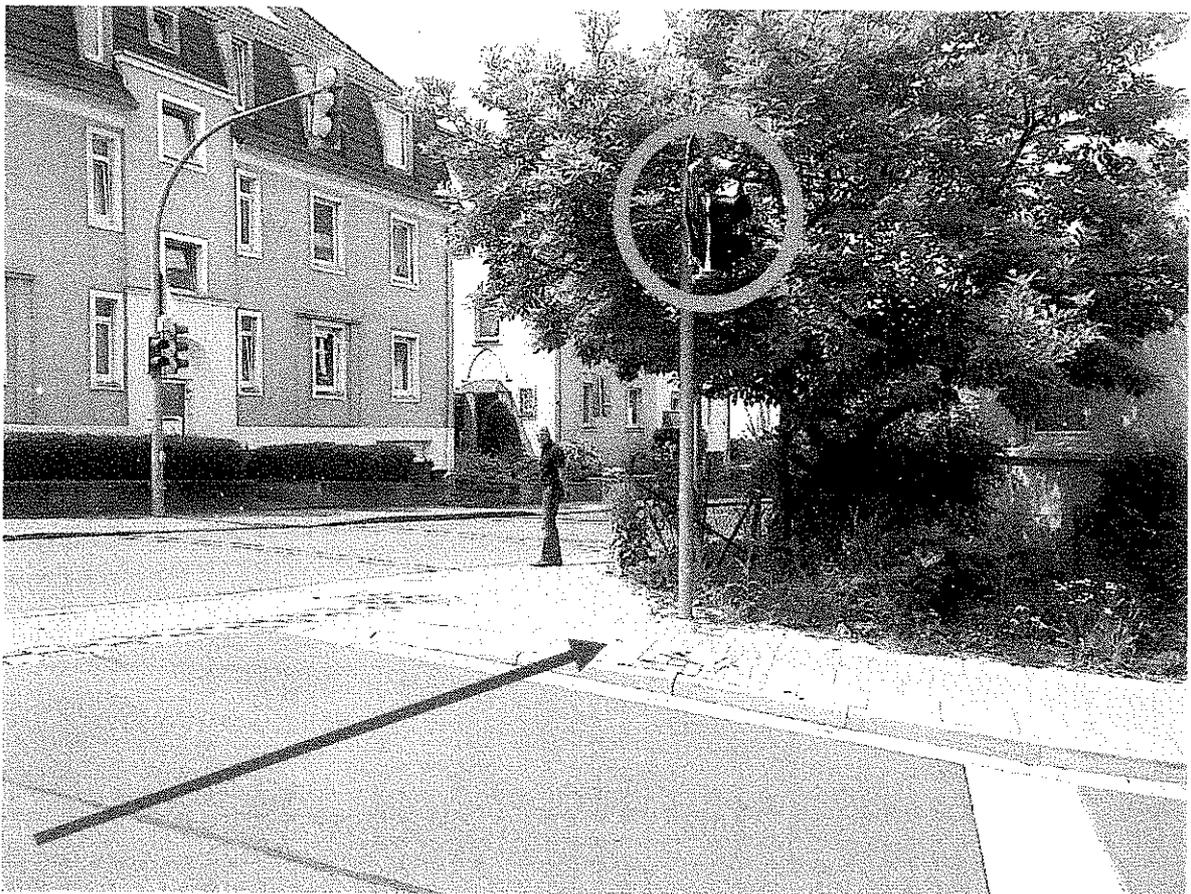
Sehr geehrte Mitglieder der Bezirksvertretung Gadderbaum,

hiermit möchte ich Sie bitten in einer der kommenden BZV Sitzungen unter dem TOP „Bürgeranfragen“ folgende Anfrage aufzunehmen:

Bitte prüfen Sie eine Fußgängerampel am Quellenhofweg / Ecke Deckertstr. um die Sicherheit für Fußgänger in diesem Bereich zu erhöhen, denn der dort weitergeführte Gehweg auf der Straße reicht m.E. nicht aus. Vielen Dank!



Bisher gibt es nur auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Fußgängerampel. Viele Beschäftigte die zum proWerk Berufsbildungszentrum , EV/BBB Julia-v.-Bodelschwingh am Quellenhofweg 13, zur proWerk Hauptwerkstatt und zum Dankort am Quellenhofweg 27 oder zur Bernhard-Mosberg-Werkstatt, am Quellenhofweg 35 wollen, gehen aber dort bereits auf dieser Straßenseite und sind gefährdet, wenn der Verkehr an der Deckertstr. Stadteinwärts (vom Marktkauf kommend) geradeaus über die Kreuzung in die Sackgasse bzw. in den hinteren Bereich der Martinschule, der dortigen Wohngruppe oder der Klinik Pniel fährt. Sogar einen Fahrradfahrer sah ich kürzlich der (berechtigterweise-allerdings unvorsichtig) vom Marktkauf kommend schnell Richtung „Glück und Seligkeit“ den Quellenhofweg kreuzte und dabei fast zwei Fußgänger (die eben keine Ampelschaltung dort haben) umgefahren hätte.



Keine Fußgängerampel auf dieser Straßenseite.

Bedanken möchte ich mich noch für die gute (Fahrradfahrer-)Brückensicherung am Gehweg des Ententeiches! Die Anregung habe ich gleich an die Bohnenbachparkgestalter weiter gegeben.



Mit freundlichen Grüßen

Fred Müller
Ortschaftsreferent Bethel